

Eingang 22. NOV. 2010

Der Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk 7 Porz

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus, 50667 Köln

Köln-Porz, den 22.11.2010

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Bezirksvertretung Porz:

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 07.12.2010
hier: Kanalverstopfung auf Straßen im Stadtbezirk Porz

In den letzten Wochen kam es zu starken Regenfällen, was an zahlreichen Stellen im Stadtbezirk Porz zu seenartigen Wasseransammlungen auf den Straßen führte, weil das Wasser nicht vom Kanalsystem aufgenommen wurde. So musste z. B. auf der Kölner Straße vor dem Friedhof in Ensen die Polizei über Stunden hinweg mit einem Streifenwagen die rechte Spur sichern, da sie nicht mehr befahrbar war. Wegen der ohnehin dünnen Personaldecke der Polizei ist es nicht hinnehmbar, dass ein Streifenwagen durch derartige Situationen von der Wahrnehmung anderer wichtiger Aufgaben abgehalten wird.

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellen die Stadtentwässerungsbetriebe sicher, dass verstopfte Kanalabschnitte bei starkem Regen schnellstmöglich wieder funktionieren und wie lange dauert es üblicherweise bis zur Klärung des Problems?
2. Liegt ein Reparaturbedarf/Reparaturstau vor?
3. Ist die Kapazität des Kanalsystems ausreichend bemessen?
4. Wie kann die Warnung der Autofahrer erfolgen, ohne die Polizei bei der Wahrnehmung anderer wichtiger Aufgaben zu blockieren?

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Evert
Fraktionsvorsitzende